

Cashmere High School – Christchurch



Von Annika

Am 16. Juli 2014 habe ich zum letzten Mal auf deutschem Boden gestanden – zumindest für die nächsten 355 Tage. 36 komplett schlaflose Stunden, der größten Breite an unterschiedlichen Emotionen die ich in diesem Zeitraum je durchlebt hatte, 2 Filme und mal mehr, mal weniger erträglichem Flugzeugessen bin ich schließlich in Christchurch, Neuseeland gelandet, mein Traum vom Auslandsjahr wurde wirklich war.

Neuseeland ist ein Traumland!

Und schon sofort nach Ankunft hatten sich meine größten Bedenken (bezüglich meiner Gastfamilie) in Luft aufgelöst. Meine Gasteltern waren einfach die perfekten die man sich nur hätte wünschen können! 2 Tage später war dann auch schon mein erster Schultag an der Cashmere High School.



Und was soll ich sagen. Zwar bekommt man eine sehr gute Einführung in alles was einem erwarten wird und wird auch auf dem Schulgelände herumgeführt, allerdings braucht es einfach seine Zeit bis man wirklich ohne ausgedruckten Plan oder Fragen von Mitschülern seinen Weg in die Klassenzimmer findet. Trotzdem war/bin ich mit meiner Wahl von dieser Schule mehr als zufrieden. Die Fächerwahl ist einfach unglaublich (meine Fächer für die ersten 2 Terms waren: Mathe, Kunstgeschichte, Kunst, Kochen, Geschichte und Outdoor Education), der Unterricht entspannt aber gut und Lehrer und Schüler einfach nur nett! Meine größten Highlights hatte ich allerdings im Fach Outdoor Education: von „Bergsteigen“ bis Rock Climbing ist so ziemlich alles mit dabei. Man lernt einfach

Dinge die man sonst niemals lernen würde. Nicht nur praktische Fähigkeiten, sondern auch Teamwork und über seine eigenen Grenzen hinaus gehen (zumindest wenn man doch nicht komplett höhenangstfrei ist!).

Das Fach Outdoor Education ist einfach unglaublich!

Ein paar Monate nach meiner Ankunft habe ich dann leider die Nachricht erhalten, dass meine Gastfamilie im Sommer umziehen wird und der Schulweg für mich dann wirklich sehr weit werden würde. Darum habe ich mich schweren Herzens für einen Wechsel entschieden. Diesen Entschluss habe ich allerdings nicht bereut: Die neue Familie ist auch wieder super, super nett und das International Department hat sich wirklich gut um mich gekümmert und sich Mühe gemacht eine tolle neue Familie für mich zu finden!



Tja, ansonsten kann ich nur sagen, dass Neuseeland "itself" einfach ein Traumland ist. Es ist einfach wirklich so wie ich es mir vorgestellt hätte. Die Landschaft ist einfach unglaublich und die Neuseeländer selber einfach richtig nett. Man fühlt sich super schnell wohl und willkommen überall, auch wenn man am Anfang darauf eingestellt sein sollte, überraschend wenig zu verstehen (auch mit gutem „Schulenglisch“), da das Sprechtempo ungefähr der 5fachen Geschwindigkeit entspricht die man sonst aus dem Unterricht gewohnt ist! Allerdings gewöhnt man sich auch daran ziemlich schnell (nur mit dem schottischen Akzent meines 1. Gastvaters habe ich selbst jetzt manchmal noch zu kämpfen!).

www.jump-overseas.com

Und auch wenn man natürlich Zeiten hat in denen man sich einmal gerne kurz nach Deutschland beamen würde, gab es wirklich noch keinen einzigen Tag an dem ich es bereut habe diese Entscheidung getroffen zu haben!



Achja, sollte irgendjemand Bedenken haben nach Christchurch zu kommen wegen Erdbebenschäden vom Erdbeben 2011: Natürlich gibt es noch immer Baustellen im Stadtzentrum und natürlich fällt es schon etwas auf. Allerdings würde man nicht denken, dass die Schäden von einem Erdbeben verursacht wurden und die Leute sind deswegen nicht weniger nett. Ich jedenfalls liebe die Stadt einfach. Wo auf diesem Planeten kann man denn schon so schnell vom Strand in die Berge fahren und diese von der Stadt aus sehen?

Ich bin so glücklich, dass ich noch 2 weitere Terms und damit noch viele weitere tolle Erlebnisse vor mir habe!



